



Johannesbote

Ausgabe 218

AUGUST / SEPTEMBER 2026

Evangelisch-Lutherische
Johannesgemeinde
Pretoria-Ost

GOTTESDIENSTE

Jeden Sonntagmorgen 9:00
mit Kindergottesdienst

ANSCHRIFT

Plot 31, Bush Str., Willow Park

PASTORIN DER GEMEINDE

Kornelia Schauf
16 Kingbolt Crescent,
Wapadrand
Tel: 067 150 3764
pastorin@johannesgemeinde.org.za

JUGENDDIAKONIN

Julia Bingießer (Tel: 081 757 7913)
jugend@johannesgemeinde.org.za

GEMEINDEBÜRO

Geöffnet montags bis freitags,
8:30 bis 12:30
Cell: 081 741 4234
Sekretärin: Romy Prigge
office@johannesgemeinde.org.za
info@johannesgemeinde.org.za

VORSITZENDE DES KIRCHENVORSTANDES

Marlise Filter (Tel: 083 378 3262)
kv@johannesgemeinde.org.za

BUCHFÜHRERIN

Liesel Löwe
finanzen@johannesgemeinde.org.za
accounts@johannesgemeinde.org.za

SCHATZMEISTER:

Leon Lilje (071 670 4443)

BANKVERBINDUNG

Standard Bank
Lynnwood Ridge / The Grove
Kontoname: Johannesgemeinde
Bankleitzahl: 01 24 45
Kontonummer: 01-220-602-4

www.johannesgemeinde.org.za



ANDACHT ZUM MONATSSPRUCH AUGUST 2026



***Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen,
damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.***
Johannes 10,10

Ein voller Terminkalender, viele Meetings bei der Arbeit, viele Veranstaltungen in Schule, Kindergarten und Gemeinde, ehrenamtliches Engagement, Geburtstage, Familienfeste: manchmal staune ich, wieviel Leben in einen Monat passt. Doch es gibt unterschiedliche Monate: manche sind einfach nur voll und am Ende fühle ich mich erschöpft und müde. Andere sind so wunderbar balanciert und so erfüllend, dass die Lebensfreude am Ende des Monats noch größer ist als am Anfang. Das Leben in Fülle und ein erfülltes Leben sind nicht notwendigerweise dasselbe.

Der Monatsspruch für August kommt aus dem Kapitel im Johannesevangelium, in dem sich Jesus als guter Hirte bekannt macht. Ein Hirte, der seine Herde begleitet von Wiese zu Wiese, von einer grünen Aue zur anderen. Manchmal aber auch durch ein dunkles Tal hindurch. Die Fülle des Lebens ist ein Leben, in dem alles seine Zeit hat. Und in all dieser unterschiedlichen Zeit, die wir in Kürze als gute und schlechte Tage bewerten, ereignet sich Leben. Jesus ist da, damit wir Leben haben. Und zusätzlich das Leben in Fülle.

Damit ist auch dieser Vers eine Auslegung der Auferstehung Jesu. Jesus ist gekommen, damit wir leben und damit wir auch im Tod Leben haben. Es braucht ein ganzes Leben, um den tiefen Sinn dieser Worte in ihrer Fülle zu begreifen. Darum gefällt mir das Wort. Und vor allem braucht es in der Fülle unseres Lebens Platz im Terminkalender für Stille und Gebet, um Erfüllung zu finden.

Ich wünsche euch eine gute Balance in den kommenden Wochen und vor allem viel Erfüllung.

Eure Kornelia

Aus dem Kirchenvorstand

Dankbar blicken wir auf einige erfreuliche Entwicklungen der letzten Zeit zurück.

Die Gemeinde hat Pastor Volker Lubinetzki zum Pastor gewählt; er hat die Wahl angenommen. Wir sind sehr dankbar, dass alle beteiligten Instanzen in guter Kommunikation dazu beigetragen haben, diese ungewöhnliche Pfarrstellenbesetzung zu ermöglichen. Voraussichtlich wird Volker seinen Dienst Anfang Februar 2027 antreten.

Das Renovierungsprojekt schreitet voran. Am 30. August planen wir eine außerordentliche Gemeindeversammlung, um die Bau- und Renovierungsvorhaben zu beschließen. Mit dem Fundraising-Projekt „Tischlein deck dich“ möchten wir Geld sammeln, um dieses Vorhaben zu finanzieren. Wir freuen uns auch auf weitere neue Fundraising Initiative und die Gemeinschaft die sie mit sich bringen. Den anonymen Spendern danken wir herzlich für ihre großzügige Spende, durch die wir die 50%-Schwelle für den Baubeginn fast erreicht haben. Ein Gedanke dazu: Wenn jedes Gemeindemitglied R1000 für diesen Zweck spenden würde, wäre die Finanzierung gesichert.

Unsere neuen Konfirmanden heißen wir herzlich willkommen und wünschen ihnen sowie Kornelia und Julia viel Erfolg und eine gute Gemeinschaft. Als Gemeinde begleiten wir euch und freuen uns darauf, einander besser kennenzulernen.

Ende September finden die Seniorenfreizeit und auch die E-Quip-Freizeit statt; zu beiden laden wir herzlich ein.

Auf unserem Gelände gibt es immer viel zu tun. Margrit Nürnberger setzt sich sehr dafür ein, dass alles in guter Ordnung bleibt; dabei unterstützen sie Gerhard und das Gartenteam. Mitdenken und Mithelfen sind sehr willkommen.



Die Planung für den Christkindlmarkt hat begonnen. Wir ermutigen alle fleißigen Bäckerinnen und Bäcker, ihre Rezepte durchzusehen und die Weihnachtsbäckerei zu planen. Für die Verlosung beim Christkindlmarkt und die Kinderspiele in der Sternarkade werden Preise benötigt. Bitte meldet euch im Büro oder bei Friedel Kohlmeyer. Auch der Bastelkreis startet wieder mit neuem Eifer und frischen Ideen für seinen Stand beim CKM. Neue Mitglieder und Ideen sind herzlich willkommen.

Wir danken allen für ihren Einsatz und freuen uns über jede Anregung.

Im Namen des KV
Marlise Filter

INHALT

Andacht zum Monatsspruch	1
Aus dem Kirchenvorstand	2
Finanzen 2026	2
Ökumenischer Gottesdienst	3
Willkommensbrunch	4
Babymützen.....	4
Abendmahl am Freitag	5
Kailager	6
Konfirmanden und Teenager-Camp	7
Besuch von Ursula-Maria Busch ...	8
Dekanatstag in Kroondal und Gemeindejubiläum	9
Sammelaktion "Tischlein deck dich"	10
Gesprächsrunden	11
Konfirmandenkurs beginnt	11
Klettergerüst Renovieren	12
DELP Suppensonntag	12
Gottesdienst- und Terminkalender	13
Bishofs Post	16
Nachrichten aus der NELCSA	16
Report to the NELCSA	17
Seniorenfreizeit	19
Aus der Gemeindekartei	20
Senioren Geburtstage	20
Gruppen, Kreise und Dienste	21

Impressum

Herausgeber:
Evangelisch-Lutherische
Johannesgemeinde Pretoria-Ost
Redaktion:
Hildegard Krüger, Romy Prigge,
Marlise Filter, Kornelia Schauf
office@johannesgemeinde.org.za
Fotos: Gemeindeglieder
Design & Layout: Elva Seymore

FINANZEN 2026	
Beiträge	
Budget für das Jahr 2026:	
Budget bis Ende Juni	R 985 000
Beiträge erhalten: Januar bis Juni 2026	R 961 008
Kollekten für die Gemeindearbeit Januar bis Juni 2026:	R 82 586
Spenden	
Januar bis Juni	
Gemeindearbeit	R 26 885
Überlebenskette	R 39 621
Bauprojekt (Treff Renovierung)	R 400 500
Buchführerin: Liesel Löwe	



Ökumenischer Gottesdienst

Am 31. Mai fand am Nachmittag der jährliche Ökumenische Gottesdienst von deutschsprachigen Gemeinden in Pretoria bei uns in der Johannesgemeinde statt. Viele Gäste freuten sich darüber, dass der Gottesdienst statt bei der DSP bei uns in der Kirche gefeiert wurde. Einige kritische Stimmen dazu haben wir auch gehört. Nächstes Jahr kann es neu besprochen werden.

Das Thema: „Siehe, wie fein und lieblich ist es, wenn Geschwister friedlich beieinander wohnen“, Psalm 133, war treffend. Schon beim Kaffeetrinken vor dem Gottesdienst herrschte eine fröhliche Atmosphäre und Teilnehmende waren in rege Unterhaltungen vertieft.

Alle deutschsprachigen Gemeinden wirkten mit und gestalteten den lebendigen Gottesdienst. Auch unsere Kirchenband brachte die Gemeinde zum Singen.

Es war gut, so zusammen zu sein. Kornelia Schauf predigte zuversichtlich und ermahnte aber auch, nicht still zu stehen, sondern weiter nach gemeinsamen Wegen zu suchen. So unterschiedlich wir sind, wir sind in Christus verbunden. Das sollte vor allem nach außen sichtbar werden. Kornelia betonte, sie verstehe den Schmerz, der noch ist, weil wir als Gemeinden noch keine Gemeinschaft am Tisch des Herrn haben. Eines Tages, ja, da wird es durch Gottes Geist und viel Liebe so weit sein.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitwirkenden.

Kornelia Schauf



Herzliche Einladung zum

Gemeindefest

am 30. August um 9 Uhr

„Kommt mit Gaben und Lobgesang“

Programm:

- Familiengottesdienst**
- Tee und Kaffee**
- Außerordentliche Gemeindeversammlung**
bezüglich Erweiterung/Renovierung von Treffpunkt/Küche
- Kinderprogramm**
- Gemeinsames Mittagessen**

Evangelisch-Lutherische
Johannesgemeinde
Pretoria-Ost

WILLKOMMENSBRUNCH

Am 05. Juli hatte der Kirchenvorstand alle neuen Mitglieder zu einem Willkommensbrunch eingeladen. Wir waren dann etwa 30 Personen, die bei herrlichem Winterwetter einen gemütlichen Brunch genossen.

Vom gerade getauften Mitglied bis zu „Rückkehrern“ aus Deutschland waren alle Generationen vertreten. Ja, es gibt unterschiedliche Gründe, sich bei uns anzumelden: Manche werden auch nur vorübergehend bleiben, weil sie dann wieder nach Deutschland oder in andere Länder ziehen.



Und so unterschiedlich sind auch die Wünsche und Bedürfnisse innerhalb der Gruppe. Manche fühlen sich schon ganz zu Haus. Andere brauchen etwas mehr Information und Begleitung. Alle nehmen sich vor, irgendwie auch aktiv zu werden und mitzumachen. Das freut uns sehr. Der KV erhielt auch viel Lob: „Vom ersten Tag haben wir uns willkommen gefühlt!“ attestierte ein Paar.

Das Fazit: lasst uns das von Zeit zu Zeit wieder tun und als unsere gemeinsame Aufgabe sehen, die neuen Gemeindemitglieder herzlich aufzunehmen, damit sie bei uns schnell und bald eine geistliche Heimat in Pretoria haben.

Kornelia Schauf

Babymützen

In der Juni/Juli-Ausgabe unseres Johannesboten habt ihr vom Besuch des Nähkreises im Kalafong-Hospital gelesen. Der Nähkreis näht Taxis für zu früh geborene Babys und ihre Mütter. Dabei wurde deutlich: Es fehlen kleine Mützen.

Für Sommer und Winter.

Inzwischen wurden Mustermützen in verschiedenen Größen gestrickt und gehäkelt. Jetzt suchen wir Wollreste für weitere kleine Mützen sowie Menschen, die gerne stricken möchten.

Die Wollreste könnt ihr zum Gottesdienst mitbringen; am Infotisch steht dafür eine Box bereit. Bei Jola Haß erfahrt ihr, welche Muster und Größen geeignet sind. Auf geht's: Lasst uns schöne, bunte Mützen machen.

Kornelia Schauf



ABENDMAHL AM FREITAG



*Alida Petrick
und Gertud Meyer*

Kommt doch mal vorbei zum Abendmahl am Freitag. In unserer Gemeinde bietet das monatliche Abendmahl am Freitag eine wunderbare Erfahrung von Gemeinschaft. Zum einen die Gemeinschaft im Abendmahl mit Jesus Christus und dann die ermutigende Gemeinschaft beim Klönen im Anschluss.

Jedes Abendmahl am Freitag bedeutet auftanken. Liebevoll ist nicht nur das Abendmahl vorbereitet, sondern auch der Kaffeetisch gedeckt.

Danke an das ganze Team, inklusive Gertrud Meyer am Klavier. Ja, wirklich: kommt doch mal vorbei.

Kornelia Schauf



23. August 2026
11h00

Johannesgemeinde, Bush Straße, Willow Park

MATINEE MIT
DEN
AFFIES-CHÖREN



Kollekte zu Gunsten der
Überlebenskette

AHMP Dirigent: Raine Pienaar
Pianist: Gisela Scriba

AHS Dirigent: AJ Maree

KAILAGER



Zwei Wochen Sonne, Strand und Gemeinschaft beim Kailager in den Winterferien. In der ersten Woche waren 18 Kinder aus Pretoria beim Kinderkailager dabei und in der zweiten Woche 4 Jugendliche beim KT-Camp. Mit den Kindern haben wir geübt unsere Augen für die Schöpfung in der Natur und unser Gegenüber sowie die Gegenwart Gottes zu öffnen.

Außerdem gab es jede Menge Zeit am Meer, Streiche, Spiele und Kreatives wie Armbänder knüpfen.

Danke an das Dekanat, das uns bei der Finanzierung des Busses geholfen hat!

Die Jugendlichen haben sich Gedanken darüber gemacht, was es bedeutet, getauft zu sein. Begleitet hat uns, dass Jesus uns an die Hand nimmt und nicht mehr loslässt. Auch beim KT-Camp waren wir viel am Strand zu finden, in Port Edward und an einem Nachmittag beim Minigolf.

Julia Bingießer



KONFIRMANDEN UND TEENAGER-CAMP





Besuch von Ursula-Maria Busch

Im Juli 2026 hatten die Bläser/innen unseres Posaunenverbandes das große Vorrecht, Ursula-Maria Busch aus Deutschland bei sich begrüßen zu dürfen. Sie ist Pädagogin für Blechblasinstrumente, Posaunenchorleiterin und Referentin für Bläserarbeit – außerdem ist sie die Cousine von Marlise Filter. Nach einem Gespräch mit Marlise nahm ich Kontakt mit Ursula-Maria auf; daraus entstand eine sehr gelungene Reihe von Bläserworkshops und Gottesdiensten.

Am 4. Juli begann Ursula-Maria in der Johanneskirche mit einem Bläserworkshop, an dem 34 Bläser/innen aus Piet Retief, Vanderbijlpark, Kroondal, Arcadia, Nordrand, Akasia, Brits und der Johannesgemeinde teilnahmen. Währenddessen kümmerte sich Marlise mit einem kleinen Team um die Verpflegung. Die erfahrene Pädagogin hatte alles sicher im Griff; die Bläser/innen waren begeistert von ihrer freundlichen, zugleich disziplinierten Art und ihrem ausgezeichneten Dirigat. Ihre Liebe zur Musik und zu ihrer Arbeit war deutlich spürbar. Am 5. Juli gab es einen eindrucksvollen Bläsergottesdienst und anschließend spielte der Chor draußen noch einige beliebte Stücke; der Applaus der Gemeinde zeigte, dass der Einsatz der Dirigentin und der Bläser/innen sehr geschätzt wurde. Dieses Wochenende wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Nach einigen wohlverdienten Urlaubstagen reisten Ursula-Maria und ihr Ehemann Uli gemeinsam mit Marlise nach Wartburg. Dort leitete Ursula-Maria am Freitagabend einen Bläserworkshop, am Samstagmorgen einen Jungbläserworkshop, am Samstagnachmittag eine Probe und am Sonntag einen Bläsergottesdienst. Pastor Udo Lütge berichtete, dass die Teilnehmenden ein gelungenes und bereicherndes Wochenende mit Ursula-Maria erlebten.

Am Dienstagabend, dem 14. Juli, führte der Weg nach Nordrand zu einem Jungbläserworkshop; am Mittwochabend folgte ein Bläserworkshop in Kroondal und am Donnerstag, dem 16. Juli, ein weiterer Jungbläserworkshop in der ELCSA-Gemeinde Akasia.

Unsere Posaunenchöre in Südafrika sind stark auf die Unterstützung von Musikerinnen, Musikern und Fachleuten aus Deutschland angewiesen – sei es durch Fortbildungen, Notenmaterial, Instrumente oder Begegnungen und Austausch. Deshalb sind wir Ursula-Maria für ihren wertvollen Einsatz in unserem Posaunenverband sehr dankbar und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen!

Siggi Prigge, Schulungswart der NELCSA



Bläserwochende mit Ursula Maria Busch

Mitten im Winter und Besuch aus Deutschland. Nicht irgendjemand, sondern die Musikpädagogin und Kirchenmusikerin Ursula Maria Busch und ihr Mann Ulrich. Unser Posaunenwart Siggi Prigge hatte einen Bläserworkshop arrangiert. Obwohl es eiskalt war, nahmen etwa 30 Bläser und Bläserinnen aus unterschiedlichen Gemeinden die Einladung an. Ein ganzer Samstag stand für Proben zur Verfügung. Am Sonntag, 5. Juli freute sich die ganze Gemeinde über den klangvollen und bewegenden Bläsergottesdienst.

Marlise Filter sorgte mit einem kleinen Team für die kulinarische Versorgung. Dieses Wochenende wird uns lange in Erinnerung bleiben. Wir bedanken uns noch einmal bei unserem Gast für ihren Einsatz bei uns.

Kornelia Schauf

Dekanatstag in Kroondal und Gemeindejubiläum (130 Jahre)



Vorne: Diakonin Julia Bingießer, Pastor Erni Lange
Hinter: Pastoren Horst Müller und Hermann Düvel, Bischof Theo Jäckel,
Pastoren Detlev Tönsing und Rudolf Schmid, Dekan Jan Duvenhage

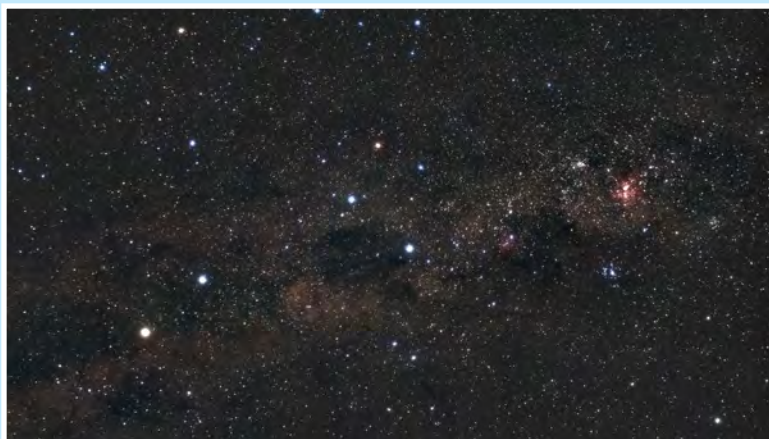
Am Sonntag, den 26. Juli trafen sich mehr als 200 Mitglieder des Norddekanats unserer Kirche (NELCSA) und feierten gemeinsam Gottesdienst in drei Sprachen. Kombinierte Sänger- und Posaunenchor trugen bei zum festlichen mehrsprachigen Gottesdienst. Einen herzlichen Dank allen, die den weiten Weg nicht gescheut haben und der Kroondal-Gemeinde einen riesigen Dank für die Gastfreundschaft und ausgezeichnete Bewirtung. Es war schön!

Marlise Filter



Kreuz des Südens

Das am 6. Mai auf dem Gelände der Johanneskirche aufgenommene Bild zeigt das Kreuz des Südens und seine Umgebung in voller Auflösung.



In der Mitte sieht man das Kreuz des Südens aufrechtstehend, die große dunkle Wolke am unteren linken Rand des Kreuzes ist der Kohlensack. Beim Kohlensack handelt es sich um eine große Staubwolke im Weltall, die etwa 2000 Lichtjahre von uns entfernt ist und

das Licht der hinter ihr stehenden Sterne verschluckt. Die beiden hellen Sterne links vom Kreuz des Südens sind die sogenannten Pointer, die auf das Kreuz des Südens zeigen und mit deren Hilfe man das Kreuz finden kann. Außerdem sieht man die Milchstraße; das ist das Band von schwachen Sternen, das sich im Bild von unten rechts nach oben links erstreckt.

Obwohl der Himmel über Pretoria aufgrund von Lichtverschmutzung sehr hell ist, kann man auf dem Kirchengelände wunderbar Sterne fotografieren, weil es dort Orte gibt, an denen einem nicht irgendwelche hellen Lichter ins Gesicht oder auf die Kamera scheinen. Mit bloßem Auge sehen wir in Pretoria nur die hellsten Sterne, aber die Bedingungen auf dem Kirchengelände erlauben es, Dinge am Himmel zu fotografieren, die man sonst nur an einem dunklen Ort sieht. Und das ist etwas ganz Wunderbares!

Barbara Cunow

SAMMELAKTION „TISCHLEIN DECK DICH“

Unsere Gemeinde feiert gern und fördert die Gemeinschaft auf vielfältige Weise. Unsere Gebäude und Gelände bieten dafür einiges. Doch was uns fehlt: ein schöner, überdachter Sitzbereich draußen und eine adäquate Küche.

Auf der Jahreshauptversammlung haben wir beschlossen, beides zu planen und sobald Geld da ist, die Pläne umzusetzen.

Also ist Fundraising gefragt. Eine Idee ist „Tischlein deck dich“ am 9. August.

Euch erwartet ein köstliches 3-Gänge Mittagessen, das liebevoll von einer Gruppe vorbereitet wird. Ähnlich wie schon beim High Tea stehen Lebensfreude, Genuss und Gemeinschaft im Mittelpunkt.

Der Gottesdienst beginnt an diesem Tag um 11:00 Uhr.

Kornelia Schauf



Für das Team, das das Essen am 9. August ausrichten wird, gab es ein Probeessen.



Tischlein **DECK** dich

Sonntag, 9. August

11:00 Gottesdienst
Anschließend: 3-Gänge Menü
R280 pro Person R100 Kinder u12

RSVP: 3. August bei Karin Müller 082 850 0570 oder beim Infotisch

Sammelaktion: Treffpunkt Renovierung





Gesprächsrunden

Auch in diesem Jahr bietet Kornelia wieder Gesprächs-
abende an. Diesmal zu drei verschiedenen Themen. Im
vergangenen Jahr war der Treffpunkt bis auf den letz-
ten Platz gefüllt und in mancher Hinsicht kam das ge-
meinsame Gespräch etwas kurz. Außerdem haben uns
etliche Gemeindemitglieder mitgeteilt, dass sie abends
nicht so gerne unterwegs sind.

Daher ändern wir das Format in diesem Jahr etwas.

Es finden sechs Veranstaltungen an drei Tagen zu drei Themen statt.

Datum: Mittwoch, 29. Juli

Thema: Einführung und Gespräch Dokument
über theologische Standpunkte der
FELSISA und der NELCSA

Uhrzeit: 10:00 Uhr und 18:30 Uhr

Ort: Treffpunkt bei der Kirche

Datum: Mittwoch, 05. August

Thema: Unsere Gottesdienste – Liturgie,
Erfahrungen, Gedanken

Uhrzeit: 10:00 Uhr und 18:30 Uhr

Ort: Treffpunkt bei der Kirche

Datum: Mittwoch, 02. September

Thema: Was geschieht in unserer Gemeinde
im Bereich Diakonie und Mission?

Uhrzeit: 10:00 Uhr und 18:30 Uhr

Ort: Treffpunkt bei der Kirche



Konfirmandenkurs beginnt

Am 2. August begrüßen wir die neuen Konfirmanden im
Gottesdienst. Mindestens 10 Mädchen und Jungen nehmen
an dem Kurs teil. Sie werden aller Voraussicht nach am
16. Mai 2027, Pfingsten konfirmiert. Julia und Kornelia
werden an jedem Dienstag von 16:30 bis 18:00 im Ge-
spräch sein über unseren Glauben. Wir wollen mit den Ju-
gendlichen zusammen herausfinden, welche Bedeutung
unser lutherischer Glaube für ihr
Leben haben kann.

Besonders schön ist, wenn die
Konfirmanden und Konfirmandin-
nen merken, sie werden in der Ge-
meinde wahrgenommen. Darum
unsere Bitte an die Gemeinde: geht
doch ruhig mal auf sie zu. Zeigt In-
teresse und lasst sie spüren, wie
sehr wir uns über sie in der Johan-
nesgemeinde freuen.

In unserer Gemeinde kann es
sein, dass die jungen Menschen
nicht nur ihren Glauben entdecken,
sondern auch einen wunderbaren
Ort haben, ihre Gaben einzubringen
und zu entfalten. Lasst das unser
gemeinsames Konfi-Jahr sein.

Kornelia Schauf

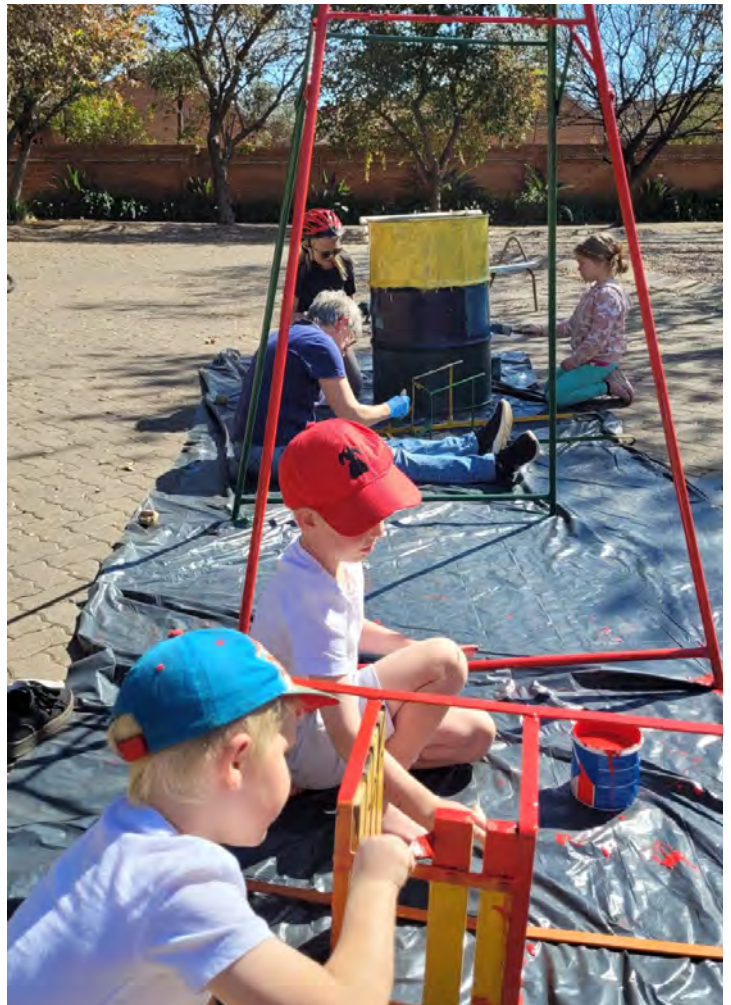


Klettergerüst Renovierung

Am 18. Juni haben wir uns getroffen, um die Klettergerüste bei der Kirche neu zu streichen. Es war ein schöner Tag mit toller Zusammenarbeit und Gemeinschaft – sogar die Kleinsten haben fleißig mitgemacht!

Nach getaner Arbeit gab es ein gemütliches Fleischbraten und Beisammensein.

Ein riesiges Dankeschön an alle, die dabei waren und mitgeholfen haben. Ohne euch wäre das nicht möglich gewesen! Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Mal.



DELP (Deutsche Evangelisch-Lutherische Pfadfinder) Suppensonntag

Direkt nach den DSP-Winterferien stand am 19. Juli unser Suppensonntag bevor. Beim ersten Pfadfindertreffen bauten wir das Tor und stellten es in der Kirche auf. Die Eltern wurden nochmals erinnert, ihre Kinder zur Kirche zu bringen und mit vielen leckeren, hausgekochten Suppen zum Gelingen des Essens beizutragen. So konnten wir bei strahlender Wintersonne nach dem Gottesdienst gemeinsam über 100 Liter Suppe genießen und dazu 10 Brote sowie 120 Brötchen verzehren.

Ich danke unseren DELP-Mitarbeitenden, Kornelia und der Gemeinde herzlich für die Zusammenarbeit und Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt Uschi Müller für die vielen Brote sowie den Eltern, die wieder mal so viel Suppe gekocht und gespendet haben.

Damit können wir Organisationen unterstützen, die auf Hilfe angewiesen sind, und unseren Kindern bei Pfadfindertreffen und beim Zelten mehr bieten.

GUT PFAD!

Winfried Schlüter

Gottesdienst – und Terminkalender

AUGUST 2026			
Sa	1. Aug.		Co-worker training Church Revitalisation Workshop
So	2. Aug.	9:00	9. So. n Trinitatis Röm 11, 25 - 32 Willkommen Konfis Teenager mit Eltern
			Pastorin Kornelia Schauf Colin & Ilona Talanda; Ramona Jäckel; Nicky Wenhold Infotisch: Margot Häusler NELCSA Ministry & Discipleship Seniorenfreizeit
Mi	5. Aug.	10:00 & 18:30	Gespräche mit Kornelia: Thema: Unsere Gottesdienste - Liturgie, Erfahrungen, Gedanken Wo: Im Treffpunkt
So	9. Aug.	11:00	10. So. n Trinitatis Röm 9, 1 - 5
			Pastorin Kornelia Schauf Hartmut & Judy von der Ohe; Ingrid Jensen; Brigitte Krüger Infotisch: Linda Güther Gemeindegemeinschaft Baby Therapy Centre
Di - Mi	11.-12. Aug.	8:00 – 20:00	NELCSA Kirchenleitung
Di	11. Aug.	16:30-18:00	Konfi-Kurs
Mi	12. Aug.	18:30	KV-Sitzung
Fr - Sa	14.-15. Aug.		Konfi-Übernachtung
So	16. Aug.	9:00	11. So. n Trinitatis Luk 18,9 – 14 Kindergottesdienstfest
			Ingrid Woodrow, Mark Rower Siegfried & Romy Prigge; Kirstin Potgieter; Ute Feucht Infotisch: Anneliese Ahrens Gemeindegemeinschaft Babytherapiezentrum
Di	18. Aug.	16:30-18:00	Konfi-Kurs
Fr	21. Aug.	10:00	Abendmahl am Freitag
So	23. Aug.	9:00	12. So. n Trinitatis 1. Kor 3,9 - 17 ABM
			Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Pastorin Kornelia Schauf Robert & Tara Schulz; Silvia Eldring; Katarina Eldring Infotisch: Astrid Hansen Gemeindegemeinschaft Self-Assessed Contribution
		11:00	Matinee mit Affies-Chören
Di.	25. Aug.	16:30-18:00	Konfi-Kurs
Mi	26. Aug.	10:00	Emmauskreis Barbara Cunow: Artemis 2
So	30. Aug.	9:00	13. So. n Trinitatis Apg 6, 1-7 Gemeindefest Außerordentliche Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst
			Pastorin Kornelia Schauf Andreas & Silke Wagner; Renate Streier; Lydia Hesse Infotisch: Jutta du Plessis NELCSA Ministry & Discipleship Jugendarbeit

Gottesdienst – und Terminkalender

SEPTEMBER 2026			
Di.	1. Sept.	16:30-18:00	Konfi-Kurs
Mi	2. Sept.	10:00 & 18:30	Gespräche mit Kornelia: Thema :Was geschieht in unsere Gemeinde im Bereich Diakonie und Mission Ort: Im Treffpunkt
Fr- Sa	4.-5. Sept.		Kompass Übernachtung
So	6. Sept.	09:00	14. So. nach Trinitatis <i>Luk 19, 1-10</i>
			Pastorin Kornelia Schauf Pieter & Monika Potgieter; Astrid Sieburg; Susanne Drescher Infotisch: Hartmut & Judy von der Ohe Gemeindegabe NELCSA Dekanat Seniorenarbeit
Di	8. Sept.	16:30-18:00	Konfi-Kurs
Mi	9. Sept.	18:30	KV-Sitzung
So	13. Sept.	09:00	15. So. nach Trinitatis <i>1. Mose 2, 4b-9(10-14)15(18-25)</i> Bundesjugendchor
			Pastorin Kornelia Schauf Kai & Danielle Löwe; Jutta Moorcroft; Konni Muhl Infotisch: Renate Reiff NELCSA Seniorenarbeit Kindergottesdienst
Di	15. Sept.	16:30-18:00	Konfi-Kurs
Fr	18. Sept.	10:00	Abendmahl am Freitag
So	20. Sept.	09:00	16. So. nach Trinitatis <i>2. Tim 1,7-10</i>
			Pastorin Kornelia Schauf Conrad & Michaela Fröhling, Anita Greve; Rosmarie Martin Infotisch: Eckard & Monika Hinze Gemeindegabe Kailager
Mo-Do	21.-24. Sept.		Seniorenfreizeit bei Padre Pio
Di	22. Sept.	16:30 – 18:00	<i>In den Ferien ist kein Konfi-Kurs</i>
Mi	23. Sept.	10:00	Emmauskreis Martin Frische
So	27. Sept.	09:00	17. So. nach Trinitatis <i>Mt 15, 21-28</i> ABM
			Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Pastorin Kornelia Schauf Herman & Cordy Odding; Edith Jones; Gisela Claase Infotisch: Margot Häusler NELCSA Theologische Ausbildung Seniorenfreizeit
Di	29. Sep	16:30 – 18:00	<i>In den Ferien ist kein Konfi-Kurs</i>
OKTOBER 2026			
So	4. Okt.	09:00	18. So. nach Trinitatis <i>Mk8,1-9</i> Erntedankfest
			Familiengottesdienst mit Ausstellung des Fotoclubs zum Thema: Jahreszeiten Pastorin Kornelia Schauf Jacques & Kirstin Potgieter; Anneliese Ahrens; Linda Güther Infotisch: Linda Güther Baby Therapiezentrum Mission Aviation Fellowship
Di	6. Okt.	16:30-18:00	Konfi-Kurs
Fr- Sa	9.-10. Okt.		Johnny Teens Sleepover

Pfarrer / Prediger
 Abendmahl

Parkplatzdienst
 Teedienst (Abwasch)

Kollekte
 Kollekte beim Ausgang

Praise & Worship
 Emmauskreis / andere Bibelkreise



eEquip
NELCSA
Retreat 2026

24-27 September
Stoney Ridge Campsite: Hekpoort, Magaliesberg

eEquip 2026 invites to fellowship with Christ and one another. We remember the promise of the 2026 watchword: **Behold, I make all things new** (Rev 21:5) and reflect about what this means for our life. We build a deeper relationship with Him and with one another through Bible studies, worship and quiet reflection, through discussions, fun and games.

In Christ – a new Creation

Thursday, 24 Sep. (arrival by 17:00) – Sunday, 27 Sep. after closing service.

Earlybird **registration**: R1400 for the first 50 adults
Normal registration: R1750 per adult | Children under 18 years: R800

The retreat is subsidised by NELCSA but some people may still not afford to go. If you are able to sponsor someone else please indicate it to the organisers. Applications for subsidies: Dean Wilko Hunger (wilko@northrand.org.za)

Participants arrange their own **transport** at their own cost. A list of all participants will be made available after closure of registration, so that you can share transport.

who?

eEquip brings together **young and old**. This results in a rich time of sharing and learning, and fun! It is good to see so many sparkling eyes at the end!

eEquip is planned and hosted by NELCSA but non-NELCSA friends can also join. We welcome a diverse group of ages and backgrounds, promising an enriching encounter.





eEquip
NELCSA
Retreat 2026

to bring

The camp is fully-catered. There is **accommodation** in single, double and multi-bed rooms. Please bring your **own bedding**. (Bedding can also be hired for an additional fee.)

Please also bring:

- Bibles
- Writing utensils
- Musical instruments
- Clothing for a range of weather and suitable for outdoor activities
- Board games
- Drinks and snacks for the evening

kids

You will have fun and laughter together, enjoying the time with others. In the **mornings** you have your own child-friendly programme. In the **afternoons** you all have family fun time together. We want you to discover the good life God wants you to live, because God is good for you.

registration

Please register online:
<https://forms.gle/ENiMQse8Wv5J8a26>
or by scanning the QR code:
RSVP 5 August 2026



camp team

- Dean Wilko Hunger (Camp Leader)
- Bishop Theo Jäckel
- Dr Gertrud Tönsing
- Magriet Frey (Children's programme)
- Gloria Sehume
- Ann Mokhele
- Baradi Phirwa
- Other pastors from the area for individual inputs



payments

NELCSA
Branch Code: 051001
Account No: 272936936
Current/Cheque Account
Please send proof of payment: finance@nelcsa.net
Reference: eEquip and name




THE ORIGINAL OKTOBERFEST

SINCE 1977

10 September 2026 18:00–23:30
Th VIP Opening Night
VIP packages available

11 September 2026 17:00–23:30
Fr Festival Friday
VIP area access R250 pre-sale
R110 pre-sale, R130 at the gate

12 September 2026 10:00–23:30
Sa Family Day
R130 pre-sale, R150 at the gate
Alumni & Pensioners R50 (pre-sale at DSP Reception ONLY)
Children up to 12 years: FREE

German Tradition under African skies

- Die Frankenräuber Oompah Band from Germany
- Draught & Craft Beer
- German Fare
- Family-friendly
- Cashless Event

Buy tickets online:
oktoberfest-pretoria.co.za

howler  

Deutsche Internationale Schule Pretoria
Simon Vermooten Rd, The Willows
Tel 012 803-4106/7/8




CHOIR FESTIVAL

NORTHERN AND CENTRAL CIRCUIT

VENUE:
FRIEDENSKIRCHE – CHURCH OF PEACE
30 Edith Cavell street, Hillbrow

TIME:
09:30

DATE:
6 SEPTEMBER 2026



PSALM 150:6 –
“LET EVERYTHING THAT HAS BREATH PRAISE THE LORD!”
— lunch will be served —



August/September 2026

**„Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und volle Genüge.“
(Johannes 10,10)**



Wofür lebst du? Das ist eine einfache Frage, aber keine leicht zu beantwortende. Viele würden von Beruf, Familie, Erfolg, Sicherheit oder Glück sprechen. Jesus beantwortet diese Frage jedoch ganz anders. Er spricht nicht zuerst von sich selbst, sondern von uns: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und volle Genüge.“

Auffällig ist der Wechsel des Blickpunkts. Jesus sagt nicht: „Ich bin gekommen, damit ich ...“ Vielmehr sagt er: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben.“ Das ist das Herz des Evangeliums. Der gute Hirte gibt sein Leben, damit seine Schafe wirklich leben können.

Das Leben in Fülle, das Jesus verheißt, bedeutet nicht ein Leben ohne Schwierigkeiten und lässt sich nicht an Reichtum oder Erfolg messen. Es ist ein Leben, verwurzelt in Gottes Liebe, getragen von seiner Gnade und erfüllt von der Gewissheit, dass wir vergeben, geliebt und sicher in seinen Händen geborgen sind.

Da wir nun die Mitte des Jahres überschritten haben, ist dies eine gute Gelegenheit, innezuhalten und zurückzublicken. Wir danken Gott für seine Segnungen, legen unsere Lasten in seine Hände und erinnern uns daran, dass wahre Fülle oft in seiner Gegenwart in den gewöhnlichen Augenblicken des Lebens zu finden ist. Seine Fülle ist ein Geschenk, das wir empfangen dürfen, nicht eine Leistung, die wir erarbeiten müssen.

Während unsere Gemeinden ihren Dienst fortsetzen und wir Christus treu dienen möchten, dürfen wir den nicht aus den Augen verlieren, der die Quelle allen Lebens ist. Unsere Berufung besteht nicht nur darin, die Kirche zu erhalten, sondern das Leben in Fülle zu verkündigen, das Christus schenkt.

Möge der gute Hirte dich führen, stärken und dein Herz mit seinem Frieden erfüllen, damit du dort, wo Gott dich hingestellt hat, Zeuge seiner lebensspendenden Gnade sein kannst.

Theo Jäckel

NACHRICHTEN AUS DER NELCSA

Die Church Unity Commission (CUC) tagte vom 21.–23. Juli im Catholic Retreat Centre in Marianhill, Durban. NELCSA ist seit 2023 Vollmitglied der CUC. Ziel der Kommission ist es, die Zusammenarbeit und die sichtbare Einheit der christlichen Kirchen in Südafrika durch gegenseitige Anerkennung des Dienstes und gemeinsames Zeugnis zu stärken. Wir beten, dass der Heilige Geist die Beratungen geleitet und die Einheit der Kirche Christi weiter gestärkt hat.

Im Anschluss an die Synode 2025 wurden im Rahmen des NELCSA-Prozesses „Strukturen und Modelle“ zwei neue viertelzeitige kirchenweite Stellen geschaffen.

Pastor Martin Büttner wurde zum Kirchenweiten Koordinator für die Mitarbeiterausbildung (Co-worker training) berufen und wird die Ausbildung von Mitarbeitenden in der gesamten NELCSA koordinieren.

Gleichzeitig arbeitet die NELCSA an einem umfassenden neuen Ausbildungskonzept für die Kirche. Leitende Fragen dieses Prozesses sind: Was braucht eine

Gemeinde, um gesund zu sein und zu wachsen? Welche Kenntnisse und Fähigkeiten sind für eine gute Gemeindeleitung notwendig? Wie können gegenwärtige und zukünftige Leiterinnen und Leiter für ihre verschiedenen Dienste und Berufungen bestmöglich ausgebildet werden? Dieser Prozess wird von unserem früheren Bischof Horst Müller geleitet. Wer konstruktive Ideen oder Vorschläge einbringen möchte, kann diese gerne an horstmuller@gmail.com senden.

Wir empfehlen sowohl Martin als auch Horst Gottes Führung an und beten, dass er diese wichtige Arbeit für die Zukunft unserer Kirche reich segnen möge.

Am 26. Juli feierte die Kroondal-Gemeinde 130 Jahre treuer Verkündigung des Evangeliums und Dienst an ihrer Gemeinschaft. Wir gratulieren der Gemeinde herzlich zu diesem Jubiläum und beten, dass Gott ihren Dienst auch in Zukunft segnet, damit sie noch viele Generationen lang Zeugnis von seiner Gnade geben kann.

Report to the NELCSA

During the first week of July 2026 a momentous event took place. For the first time since the Lutheran Students started coming to Stellenbosch, the theology students of the UELCSA – that is the NELCSA, ELCSA (Cape Church) and ELKIN (DELK) – went on a trip to visit the congregations. This time it went into the eastern circuit of the NELCSA. From the 28th of June to the 5th of July we met with congregation members and went to historical sites close to the Vryheid, Augsburg, Piet Retief and Braunschweig congregations.

However, before our visit could start we had to get there first. For some of us this was a shorter trip than for others. Sven Voges, Chundré Phillipus, Pastor Felix Meylahn and myself drove from Stellenbosch. On our trip we had the pleasure of being hosted by Pastor Gideon van der Watt in Bloemfontein. Erika Spangenberg had a shorter trip coming from Jo'burg with Mia Peters being the local on the trip.

The first stop of the tour was Vryheid. The highlights of our stay here was the student led service followed by a bring'n'braai with the congregation and our visit to Glückstadt. During the braai we enjoyed many interesting stories with more being told on the visit to Glückstadt. I have seen many churches and chapels in my life, but I must admit that the church in Glückstadt is most certainly amongst the smallest in size. However, even empty one could still feel a certain presence of spirit. It stands as a monument of the past in the present.

The next stop on our tour was in Augsburg. I was very surprised to find that the pastor's manse of Augsburg is in fact in Paulpietersburg. We went on several visits to congregation members on farms, heard tales of their history, their projects and many stories over tea, coffee, meals and braai's.

But the highlight of this stop was the morning game drive through the Ukuzwana Witbad reserve. The cold morning air was refreshing and clear. From the back of the bakkie, we looked over the tall grass trying to spot the cheetah's that prowl the area. In the distance, barely visible in the morning mist, we could see the first hills of Eswatini. Unfortunately, we never saw any cheetahs but were richly rewarded in many other animals that live there including blesbok, waterbuck and even some giraffes. On Sunday we returned to lead the service in Augsburg as well.

After our stay in Augsburg the next stop was in Piet Retief. Unfortunately, we only had one night here, but it was still worth it. Our trip to the ruins of Bergen was very interesting. It is incredible how many times the mission station was rebuilt and had to be abandoned. A sad story that stuck with me happened during the British occupation of the village. To keep the horses from running away they were kept in one of the only walled off places in the area: the cemetery. While the horses didn't run away, they also trampled all over the graves.



Front view of the Glückstadt Church



Altar space in the St. Paulus Church in Bloemfontein



At the Bring and Braai after the Sunday Service

Report to the NELCSA



Outside the Augsburg Sacristy before preparing for the following Sunday Service

Our final stop was in Braunschweig congregation. Our first event here was to climb up the “Tafelberg” as it is known as. From the top of the Table Mountain of North Natal we could see the from one horizon to the other. Sitting there in the late afternoon sun, the world below looked small. The landscape dotted with houses, villages and trees is very different from the glittering roofs of Cape Town. With this absolutely stunning view we listened to the stories of the land below.

The other highlight from Braunschweig (and my personal favourite) was the Basar in Braunschweig. There is a certain atmosphere at a Basar that is difficult to describe to someone who has never experienced one. Good food, rows of tables filled with meat and sausages; Mettwurst, Blutwurst, Biltong, Steak; the smell of smoke in the air and a buzzing of voices, laughter, music and energy. All of it is part of that atmosphere. The most fun was watching the kids have fun with the chicken chase. All the kids are gathered and a chicken is released for them to chase. Some are fast, others are slow, but all have fun with it.

Two very special events during our tour were the visits to the old age homes in Paulpietersburg and Piet Retief. It is once more difficult to describe this experience in words, but it was special and those visits will stay with me for a long time.

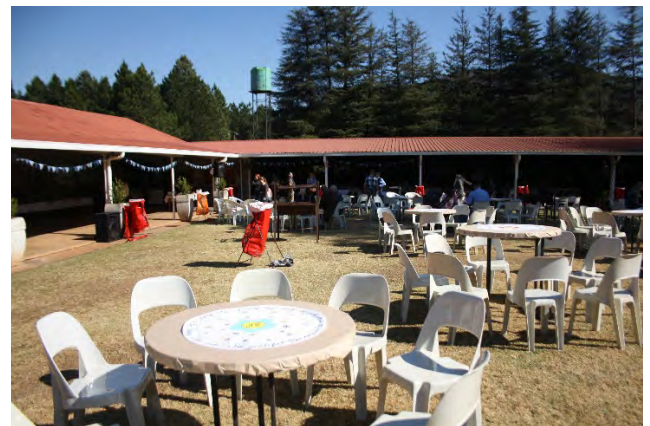
The eight days in the eastern circuit were very busy. By the end of the tour, we were all tired and ready to go home again, but we enjoyed the visit. We went home richly laden with impressions, experiences and history.

I would like express my appreciation to everyone who was involved in making this trip possible. Without the welcoming congregations of Vryheid, Augsburg, Piet Retief and Braunschweig as well as the effort put in by their pastors this would have not have been possible. I would also like to thank the UELCSA council for their support and Pastor Felix Meylahn for accompanying us. And last but not least I would like to thank my fellow students for coming along for the ride.

We look forward to going to Namibia for the next trip!



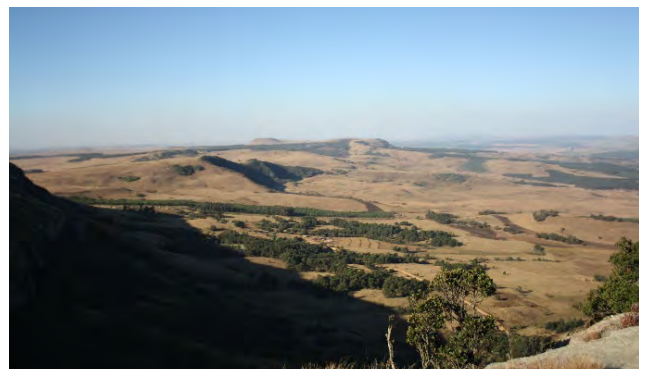
On the Game drive in the Ukuzwana Witbad reserve



The set up at the Braunschweig Basar



Ruins at the Bergend mission station



View from the top of Tafelberg

Einladung und Anmeldung SENIORENFREIZEIT 2026

21. – 24. September



Unser tägliches
Brot gib
uns heute

INFORMATION

Zentral- und Norddekanat laden zu einer deutschsprachigen Seniorenfreizeit ein. Ein Team, zusammen mit Kornelia Schauf, bereitet die vier Tage im September vor. Im Mittelpunkt steht die Gemeinschaft. Es wird viel Gelegenheit für Gespräche und Austausch geben.

Das Thema: „Unser tägliches Brot“ lädt die Teilnehmenden ein über ihr eigenes Leben, mit vielfältigen Erfahrungen nachzudenken. Natürlich steht auch Singen, Spielen und Andachten feiern auf dem Programm.

BEGINN:

Montag, 21. September 16:00
Abendbrot

ABSCHLUSS:

Donnerstag, 24. September 11:00
nach dem Gottesdienst

KOSTEN:

R1 500 pro Person zur Deckung der Kosten für Unterkunft und Mahlzeiten.

(Ermäßigung auf Anfrage bei Dieter Lilje:
082 872 4996; dlilje@nelcsa.net)

Padre Pio Retreat Centre ist ein friedlicher Ort. Stille und Einkehr prägen das Gelände, das vom Rietvlei Naturreservat umgeben ist.

ADRESSE:

Padre Pio Centre, 25 Kort Str.,
Rietvleirand, Pretoria

WEBPAGE:

<https://www.capuchinfranciscan.co.za>

ANMELDUNG:

Gemeindebüro Romy Prigge
Tel: 0817414234 • office@johannesgemeinde.org.za
Kornelia Schauf • Tel: 0671503764
pastorin@johannesgemeinde.org.za

ANMELDESCHLUSS: 11. September 2026

Seniorenfreizeit

„Unser tägliches Brot gib uns heute...“ . So lautet das Thema für die diesjährige deutschsprachige Seniorenfreizeit in Padre Pio. Wir laden herzlich zur Teilnahme ein. Es ist eine besondere Gelegenheit auch alte und neue Bekannte aus anderen Gemeinden unserer NELCSA zu treffen.

Von Montagnachmittag bis Donnerstagvormittag erwartet alle Teilnehmenden ein buntes Programm für unterschiedliche Interessen.

Zum Programm gehören Bibelarbeiten, die Bedeutung für unseren Alltag haben. Es gehört aber auch das Spielen und Klönen dazu.

Zusammen die Mahlzeiten einnehmen und abends noch am Feuer sitzen, Lieder singen, Gottesdienst feiern – in den vier Tagen haben wir reichlich Gelegenheit für Aufmuntern und Ermutigendes.

Bitte meldet euch schnell an und lasst die Vorfreude wachsen.

Im Team sind in diesem Jahr: Dieter und Senta Lilje, Edna und Horst Müller, Erni Pretorius und Kornelia Schauf. Rudolf und Gerda Schmidt waren bei der Vorbereitung mit dabei.

Auf geht's: füllt das Anmeldeformular aus und meldet euch bei Romy im Gemeindebüro an.

Wellness Morgen

Samstag,
24. Oktober
8:30 – R150 pro Person

Achtsamkeitsübung | Strecken | Frühstück

Mitbringen: Yogamatte oder großes Handtuch (zum drauf liegen)



RSVP: 19. Oktober
Julia Bingießer
081 757 7913
Nicky Wenhold
084 448 0972





GEBURT:

19.04.2026 Eliana Köstlin

ANMELDUNGEN:

15.07.2026 Ashleigh K Wenhold

STERBEFÄLLE:

16.06.2026 Fritz Späth (82)

TAUFEN:

14.06.2026 Eliana Marie Köstlin



Eliana Marie Köstlin

St Peter Kasualien

STERBEFÄLLE:

13.6.2026 Margarita Krusche (91 Jahre)

14.6.2026 Ursula Huyssen (91 Jahre)

SENIOREN GEBURTSTAGE



AUGUST

2. Harald Schütz
4. Hanneli Eggers
5. Ralph Linkmeyer
6. Monika Hinze
8. Senta Dyer
9. Walter Lypke (95)
11. Margot Häusler
14. Ewara Ellinghaus
16. Günther Trümpelmann
17. Veronica Meyer
22. Gerhard Nolting
Barbara Kellermann
23. Hildegard Kumpf
28. Ruth Düvel (91)
30. Klaus Schmid
Rosi van Wyk

JULI

2. Martin Schütte
Elske von Gruenewaldt
3. Maretha Klingenberg
4. Liz Kaiser
6. Peter Botha
8. Senta Lilje
9. Sandra Werner
10. Käte Janz
11. Gisela Johannes
16. Gerhard Redecker
17. Edith Hasse (91)
18. Tanja Fedotova
19. Werner Brümmerhoff
Friedel Löwe
20. Helmut Spiwak
23. Lothar Düvel (93)
25. Helmut Krüger (92)
26. Zybrand Fourie
Peter Stelzer
27. Ruth Schütz
28. Chris Klingenberg
29. Arnold Lilje

Gruppen, Kreise und Dienste

BIBELGESPRÄCHS-, HAUS- & ANDERE KREISE

Kraftquelle

Gudrun Lilje 082 775 6770
jeden Dienstag 19:00

Treffpunkt

Helmut Sieburg 071 671 9975
jeden Montag 19:30

Atempause

Linda Güther 083 320 4666
jeden 1. & 3. Mittwoch 09:30

Frauenbibelkreis

Renate Switala 083 445 8894
jeden 2. & 4. Dienstag 9:00

Bibelkreis

Karin Botha 072 216 3686
jeden 3. Mittwoch 9:30

Online Hauskreis:

Deon Hellberg 082 828 7028
Jean Kostlin 076 826 7397
jeden Dienstag 20:00

„Connect“ Hauskreis

Gabi Baggeröhr 072 1800 454
Antje Backeberg 072 189 2916
jeden Dienstag 19:00

Zusammen Unterwegs

H & E Krüger 083 450 8925
jeden Montag 19:00

Hauskreis

Renate Wolf 082 335 0283
jeden Dienstag 19:45

Emmauskreis für Senioren

Ingrid Jensen 082 771 1578
Hildegard Krüger 072 515 4735
jeden 4. Mittwoch im Monat 10:00

Bastelkreis

Kathrin von Dürckheim 083 650 7960
Jugendräume, jeden Freitag ab 09:00

Nähkreis

Jola Haß +49 176 4085 0161
Renate Switala 083 445 8894
Jugendräume, 1. und 3. Montag ab 09:00

Paletti Fotoklub

Freitags 17h30
(Termine nach Programm und Absprache)
082 875 5745

JUGENDGRUPPEN

Konfirmanden

Kornelia Schauf 067 150 3764

Johnny FM (ab 13 Jahre)

Julia Bingießer 081 757 7913
Nach Vereinbarung

Junge Erwachsene Bibelstunde

Julia Bingießer 081 757 7913
Donnerstags 18:30

Kompass (Kl. 1-5)

Julia Bingießer 081 757 7913
Freitags 14:00 - 15:30

Jugend & Studierende

Elisabeth Tönsing 071 919 9104
Thomas Kuhn 072 254 3329
Jean Köstlin 076 826 7397
Nach Programm und Absprache

14TH DELP PFADFINDER

Vorsitzender: Stammesausschuss

Winfried Schlüter 082 859 8170

Wölflinge

Ella Wilke 081 518 8819
Hartmut von der Ohe 084 772 4321
jeden Freitag 16:30 bis 18:00

Pfadfinder

Mari de la Buscagne 083 561 2877
Eugen Engelbrecht 082 859 5097
Winfried Schlüter 082 859 8170
jeden Freitag 16:30 bis 18:45

Kreuzpfadfinder

Harro Tönsing 082 908 0217

MUSIK

Pianisten und Organisten

Erni Pretorius 082 971 1085

Sängerchor

Mark Rohwer 083 419 1413
Johanneskirche, freitags 17:30

Posaunenchor

Siegfried Prigge 082 774 6236
Johanneskirche, donnerstags 19:15

Band

Antonia Eldring 078 480 4035
Johanneskirche, nach Vereinbarung

DIENSTE ANSPRECHPERSONEN

Kindergottesdienst

Silke Oellermann 079 892 6290

Begrüßungsdienst

Ruth Schütz 083 286 4386

Besuchsdienst

Margot Häusler 082 820 3741

Abendmahl am Freitag

Martina Meyer 073 565 8800
jeden 3. Freitag 10:00 im Treffpunkt

Büchertisch

Angi Ottermann 072 195 3585

Frauengemeinschaft

Linda Güther 083 320 4666

Gartendienst

Peter Botha 082 416 7195
Kurt Wenhold 082 772 3735

Informationsdienst

Eckard Hinze 083 881 4110

Krankenbesuchsdienst

Else Reeber 063 694 9840

Küsterdienst

Rudi Kohlmeyer 082 774 6775

Lesedienst

Marit Köstlin 072 567 8720

Parkplatz- & Teedienst

Anneliese Ahrens 082 924 5661

Reparaturdienst

Eckart Krüger 083 450 8925

Tonanlage

Rudi Kohlmeyer 082 774 6775

Überlebenskette

Ingrid Jensen 082 771 1578
Martina Meyer 073 565 8800
Uschi Müller 082 396 1740

Übersetzungsdienst

Ingrid Woodrow 079 108 5451

Webseite

Josef Hlawatschek 082 376 2364

Für die nächste Ausgabe – Redaktionsschluss: 15. September 2026

Beiträge bitte per E-Mail an das Gemeindebüro schicken: office@johannesgemeinde.org.za